

Materialien
zur
Personenkunde
der
Ostseeprovinzen

Joh. Victorinus Boetius

Als zu Saar zum Examene ringsfuerstl. d. Palz erwohnt aß
gymnasiem sat; Min. Iglie Saar w. 1/3 falsch v. B. Testimoniis zu
kritizirt wird. Dorpat, d. 19. Aug. 1695. procl. ex Conf. Earl.

1696. d. 20. Mij. ersten brin der Passor. Dorelii Horio cum H. Almarij &c.
etiam sociorum in Introductiorum fallo, non auf ihm fallt & eas haec velut exire, res-
ponsum. Gen. Sag. typis factis & statuistis sunt auct. auct. solit. falso ex qif
darnus v. d. p. no ab eo r. Römer fo uaeo Rauge v. d. Dorpat fo
laage aufwohnen, kift der introduction rings auffallig multe uordern. qif
Cuius Praefat. Haarung soll giffen, uorder, qif fo frison. In refforari
manoz. Biueil Hellwalt der Passoral Rauge etiam d. 20.

¶ 1701. d. 27. Sept. an d. 1/3 Praefat. los z. p. p. f. d. 1/3 p. d. Passores defin-
erunt d. 1/3 in j. d. 1/3 r. p. min. d. 1/3 d. 1/3 lebendig
der Passor. d. 1/3 in j. d. 1/3 r. p. min. d. 1/3 d. 1/3 lebendig
z. 1/3 Neukirchen v. Rauge begloagen erayn. cf. Thalhainus 412.

Borelius - Johann Victorinus

Papier gr. St. Annen in Stras. 1680. ord. 13. Mz.
in Berlin

is nuort in Oct. 1681. gegen seine Bevölkerung Geißwaffe geöffnet.
D. 2^o Jaara 1684.

Oct 28 1923

D. 2^o Aug 1698. d. 14 Bril.

* 1402 bei einem freundlichen Einfalls im Hals bei der Briefe ausgetragen.
Zur:

wurde 1406 in einem offic. Bericht als gefangen in Spital-august abges.

5. d. 30. örl. Vifol. tygryggafl. Erccell. Sjöfriten gräffanl dat. Stockholm den 9. 7. 25.
Trij, 845 pfpkr Roselius naivo Aug, in Bönigl. Mällevärt rofaltorbet
varum fö gnuor sif vca Examini pfpkr.

1695. d. 19. Ag. Septimoniem Examini. Lignum finissimum in wibon, dafß auf
dho. Börigl. Magt. Cellarquaadis. In Wabodringa sijt der Gouwe
ringo. in. Wolfenbüttelkew. Brov. Johanne. Victoria. nus. Borchius. Pa-
phos. in. Saas. zum. Examine. ring. fin. dnu. n. Septemb. zwölf. a. d.
grauem. fal; Min. dñe. rypfalß. in. B. Tepmon. on. sum. ro-
tfrucht. wird. Dorpat, d. 19. Ag. 1695. Prof. Dr. Conf. Erol.

1896. d. 20. díj. Wissen bin v. der Dafford's Society Bericht von H. Clark, "E.
etay van der Introduktion falben, was auf jenem Fall v. sehr leicht warden, was
für Formen f. Gen. Spp. typisch & charact. nicht auch ausst. & fallen, falls es sich
dann nicht um den abstrakt, hörbar für welche Raume wirken". Dafür fü-
rchte aufzukommen, daß vor introduction unreg. auffällig unsch. Wörter, z. B.
aus H. Prof. Hartung soll gegründet werden, die so früher nur offenbar
waren. Bezeichnung v. Wissenschaft der Dafford's Society ist.

1401. d. 27. Sept. En ristifl Praeopiflos 3^o florib., 243 fm off Sappores depin
enornigra, 243 m judeo nuf pinnor Hornoyra strob. On kulturfällning
tro Häggenblomma har lagt in en den Grind utfjörta ff Passores
3^o Neukirchen i. Stange lagt loayon enoyon. cf. Dralhousius 419.

1278.

Boratius - Bohm

Pfarrer zu Neuhäusen 1402-1406.

auf Rümland gefangen fortgeführt nov 1701. d. 27. Jhd. Grünwald?

1278.

H.

Boratius - Michael Friedrich

1719. Sep. 24. 1793. d. 4.

Pfarrer zu Pöpen 1459 von 1460 ; introd. Febr. 13.

Marie Charlotte Herzwick

§ 1766. v. 9. Nov.

1. Ewald Friedrich

1473. Febr. 8. 1834. Jan. 10. 1278. III.

2. Wilhelm Jacob Friedrich

1719. Oct 11. 1834. Apr. 2.

3. Dorothea Sophie Gallische

1781. Febr. 3. 1850. Febr. 26.

1278.

III.

Borelius - Erhard Friedrich

n. m.

1778. Febr. 1834 Den. 10. 1278. 11.
Pussen

geb. in Sonnenberg. S. Dena

Haus zu Pussen 1794. voc. Sept. 25; ord. 1795. Dom. Laetare; intand.
1796. Dom. XI. p. Tr.

Catharina
Charlotte Dorothea Schnarck 1787 Oct 14 1820. Mai 19
Schnarck auf v. Wittenburg.

§ 1812. § 8. Oct.

1. Dorothea Charlotte Agneta Caroline 1815. Mz 21

2. Johann Paul Alexander 1814. Jan 21.

Am 19ten d. M. u. J. traf mich schwer-
prüfend Gottes dunkles Verhängniß. —
Charlotta Catharina Dorothea,
geb. Schnarck, seit 8 Jahren die treue,
liebvolle Gefährtin meines Lebens, nahm
mir an jenem schreckenvollen Tage der ernste,
der entsetzliche Tod. Zwar hatte er früher
schon gedrohet, doch jetzt schien er eines
Lebens schonen zu wollen, das nur erst
33 Jahre gewähret hatte, eines Lebens, an
dem das meinige hing und das für unsere
Kinder unentbehrlich schien. Doch der in
seinem Walten Unerforschliche gebot Tren-
nung; und sie ward mir entrissen, die meine
Seele liebte. Nur der Schmerz um sie ist
mir geblieben, und ihr Grab. — Auch die
verwaisten Kleinen haben die theure, liebe-
volle Mutter nicht mehr. Ach! sie wird ihre
Kinder nicht mehr anblicken, lehren und
segnen. — Freunde und Verwandte, denen
ich hier mein Leid klage, erflehet mir Trost
von Gott, daß es stiller werde in meinem
Gemüthe, und sich mildere der Schmerz,
der die trauernde Seele umlagert. Pasto-
rat Pussen, den 28sten May 1820.

F. E. Borelius,
Pastor zu Pussen.

